



Sachbericht

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

2024



FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin

INHALT:

1	DIE FREIWILLIGENAGENTUR MARZAHN-HELLERSDORF	6
1.1	Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf	6
1.2	Handlungsfelder der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf.....	6
1.3	Personal	8
1.4	Personalentwicklung	10
1.5	Zusammenspiel hauptamtliches und ehrenamtliches Personal	11
1.5	Finanzierung der FreiwilligenAgentur	12
1.6	Räumlichkeiten.....	12
1.7	Flexibles, vernetztes Arbeiten digital.....	13
2	INFORMATION, BERATUNG UND VERMITTLUNG FÜR AN ENGAGEMENT INTERESSIERTE SOWIE FREIWILLIG ENGAGIERTE BÜRGER*INNEN	14
2.1	Angebot von regelmäßigen Sprechstunden	14
2.2	Datenbank Freinet als Arbeitsgrundlage.....	14
2.3	Information, Beratung und Vermittlung	15
3	BERATUNG, VERMITTLUNG UND INFORMATION FÜR UNSERE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN.....	19
3.1	Erstberatung.....	19
3.2	Erstellung und Pflege der aktuellen Angebote, Aufnahme neuer Angebote	20
4	NETZWERKARBEIT	21
4.1	Einbettung in lokale, regionale und überregionale Strukturen	21

4.2	Verbindung mit Online-Plattformen	22
4.3	Besondere Kooperationen mit Organisationen, die Engagement fördern.....	23
5	ANERKENNUNG	24
5.1	Ehrenamtskarten.....	24
5.2	Engagementpreis für bürgerschaftliche Initiativen aus Marzahn-Hellersdorf	24
6	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	25
6.1	Aktivitäten und Präsenz in 2024	25
6.2	KOSMOS EHRENAMT – Das Engagement-Magazin Marzahn-Hellersdorf und sein ehrenamtliches Redaktionsteam	29
6.3	Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage	31
6.4	Aktiv im Ruhestand – Der Ruhestandskompass des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf	32
6.5	Jubiläum 15 Jahre FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf	33
7	WORKSHOPS, INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN UND AUSTAUSCHE MIT FREIWILLIGEN UND ORGANISATIONEN	33
8	FÖRDERUNG NEUER ENGAGEMENTFORMEN: KURZZEIT-ENGAGEMENT-ANGEBOTE	36
8.1	Engagementform „Volunteers“	37
8.2	Kurzzeit-Engagements als offene Angebote der FreiwilligenAgentur.....	38
8.3	Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf.....	41
8.4	Putzick Ma-He – Bündnis für unsere Umwelt.....	43
8.4.1	Dreck-weg-Tage.....	43
8.4.2	Fachveranstaltung „Wir machen's gemeinsam“	44

9	UNTERNEHMENSENGAGEMENT.....	46
10	ANSPRACHE UNTERDURCHSCHNITTLICH REPRÄSENTIERTER GRUPPEN.....	49
10.1	PULS-Feriencamp für junge Menschen	49
10.2	Interkulturelles Engagement	53
11	SONDER- UND DRITTMITTELPROJEKTE IN 2024	54
11.1	Partnerschaft für Demokratie „Aktionsfonds Marzahn“	55
11.2	Die Park-Guides	56
11.2.1	Die Park-Guides in den Gärten der Welt	56
11.2.2	Die Park-Guides im Britzer Garten	58

Titelfoto: Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf von Rainer Götze



Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf



Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

Land Berlin – Senatskanzlei



Aktion Mensch Freiwilligendatenbank



Partnerschaft für
Demokratie Marzahn

Partnerschaft für Demokratie Marzahn



WIR FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*

BMFSFJ



Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen

1 Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

1.1 Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Der Träger der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf ist seit dem 01.10.2019 der gemeinnützig tätige Verein Wir fördern Engagement e.V. (WfE e.V.). Der Verein ist unabhängig und unterhält im Bezirk keine weiteren eigenen sozialen Einrichtungen.

1.2 Handlungsfelder der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Die Arbeitsgrundlage der FreiwilligenAgentur bildet die zwischen der Senatskanzlei und dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf geschlossene „Zielvereinbarung zur Förderung der Freiwilligenagentur im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“.

Folgende Schwerpunkte setzt die FreiwilligenAgentur:

- Zentrale Ansprechpartnerin, Moderatorin und Impulsgeberin für Bürgerschaftliches Engagement in seinen vielfältigen Facetten. Diese reichen von der Nachbarschaftshilfe über das freiwillige Engagement in Vereinen und Bürgerinitiativen bis hin zu Stifter*innen, Mäzen*innen und Unternehmensengagement,
- Akquise, Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Kooperationspartner*innen zur Gestaltung und Pflege einer lebendigen Engagement-Landschaft im Bezirk,
- Initiierung und Koordinierung von Aktionen, Initiativen und Projekten im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bezirk,
- Weiterentwicklung und Pflege der Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement,
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierung und Austausche,
- Aufbau und Pflege von Netzwerkstrukturen zur Förderung freiwilligen Engagements,
- Vertretung des Projektes gegenüber dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, der Berliner Senatsverwaltung und der Öffentlichkeit.

Es ergeben sich folgende drei Handlungsfelder:



Den Schwerpunkt der ersten Säule bildet die Gestaltung der Handlungsfelder „Institutionalisierte Freiwilligentätigkeiten“ (z.B. freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten in Einrichtungen und Organisationen) und „informelle Freiwilligentätigkeiten“ (z.B. Nachbarschaftshilfe).

Dazu gehört zum einen die Gewinnung von Ehrenamtlichen bzw. Freiwilligen. Von der FreiwilligenAgentur werden Bürger*innen informiert, beraten und in Einsatzstellen vermittelt. Bei der Zusammenführung von "Angebot" und "Nachfrage" orientieren wir uns an den Fähigkeiten der Menschen, die zu uns kommen und sich engagieren möchten.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Akquise, Erfassung und Unterstützung von Einsatzstellen und deren Angeboten für freiwillige Tätigkeiten. Die Agentur steht in regelmäßigem Kontakt mit Einrichtungen und Organisationen im Non-Profit-Bereich sowie mit dem Bezirksamt in Bezug auf das Themenfeld „Engagementfreundlicher Bezirk Marzahn-Hellersdorf“.

Auch die Beteiligung von im Bezirk sowie überregional ansässigen Unternehmen gehört zum Handlungsfeld. Eine spezifische Ansprache und proaktives Zugehen auf Unternehmen und die Entwicklung passender Engagementangebote sowie -formate gehören zu unserer Arbeitsweise.

Die zweite Säule greift das Handlungsfeld „Beteiligung“ auf. Hier geht es darum, bürgerschaftliches Engagement (BE) in seinen vielfältigen Ausdrucksformen des Mitbestimmens zu fördern. In der Praxis erlebt die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, dass sich Menschen „einmischen“ wollen, aber oftmals keine geeigneten Beteiligungsformen finden. Wir möchten deshalb in Kooperation mit der Bezirkspolitik bewährte Formen, wie beispielsweise Bürgerinitiativen (BI) und neue Formen der Beteiligung weiter ausbauen.

Zudem greift die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf in dieser Säule auf, dass ehrenamtlich Tätige nicht nur dem Gemeinwohl dienen, sondern zudem ihre ganz persönliche Lebenssituation dadurch verbessern können: Freiwilliges Engagement trägt zur sozialen und zur beruflichen Integration bei. Für Jugendliche und junge Erwachsene kann ein Ehrenamt zur zielgerichteten Berufs- oder Studienwahl beitragen.

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf macht in ihrem dritten Handlungsfeld deutlich, dass sie das Engagement im Bezirk vorantreibt und weiterentwickelt. Wir verstehen uns als Ideenwerkstatt und Treiber des freiwilligen Engagements und beobachten als solche die Entwicklungen in unserer Gesellschaft und im Bezirk aufmerksam. Für die gesellschaftlichen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel, Pandemien oder die Veränderungen in der Sozialstruktur, sucht die FreiwilligenAgentur gemeinsam mit ihren Kooperationspartner*innen und engagierten Bürger*innen nach innovativen Gestaltungsansätzen und setzt kreative Impulse für neue Engagementfelder.

1.3 Personal

Alle Mitarbeiter*innen der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf haben eine aktuelle Tätigkeitsbeschreibung. In dieser Beschreibung sind Angaben zum/zur

Stelleninhaber*in, zu Stellentitel, Vertretung, Führungskraft, Befugnisse und Vollmachten sowie die Haupt- und Einzelaufgaben aufgelistet.

Die Anpassung der Tätigkeitsbeschreibungen erfolgt nach Bedarf (z.B. Anpassung aufgrund der strategischen Planung der Tätigkeitsschwerpunkte, biografische Gründe) und spätestens im Rahmen der neuen Mittelbeantragung beim Bezirksamt (Doppelhaushalt). Das Bezirksamt erhält die Tätigkeitsbeschreibungen in der Anlage zum jeweiligen Antrag.

Die (hauptamtliche) Personalausstattung der FreiwilligenAgentur war für 2024 wie folgt (Arbeitszeit in Stunden pro Woche):

Funktion	Person	Arbeitszeit FWA
Leitung	Constanze Paust	35 h (1-12/2024)
Mitarbeiterin	Cynthia Geyer	25 h (1-12/2024)
Mitarbeiter	Dr. Maurice Schulze	33 h (1-3/2024) 39,4 h (4-12/2024)
Mitarbeiterin	Maike Grohs	25 h (1-3+7/2024) 29 h (4-6/2024)
Mitarbeiter	Falk Stäps	20 h (1-2/2024) 11 h (3-11/2024) 15 h (12/2024)
Mitarbeiterin	Charlotte Hochegger	30 h (7-12/2024)
Mitarbeiter	Antoine Fischer-Fernandez	20 h (6-12/2024)
Reinigung	Marco Zirpel	3 h (1-12/2024)

Damit standen insgesamt durchschnittlich 156,7 Wochenstunden als Arbeitszeit für die FreiwilligenAgentur zur Verfügung. Die Vollzeitäquivalenz (bei 39,4 h/Woche) lag in 2023 demzufolge bei durchschnittlich 3,98.

Unsere Mitarbeiterin Frau Maike Grohs verließ uns im August 2024. Nachfolgerin wurde unsere neue Mitarbeiterin Frau Charlotte Hochegger. Aufgrund von Sondermitteln konnte Dr. Maurice Schulze eine Stundenerhöhung von 6,4 Wochenstunden zuteilwerden, was der Weiterentwicklung und Durchführung des Volunteer-Programms sowie der Aktion Wunschbaum zugute kam.

Herr Falk Stäps war im Bereich Projektverwaltung und Finanzbuchhaltung seit Januar 2024 stundenweise und bedarfsorientiert in die Arbeit der FreiwilligenAgentur eingebunden.

Ebenfalls aufgrund des Zuflusses von Sondermitteln konnte die FreiwilligenAgentur eine neue Projektstelle einrichten, die sich für die Förderung von Unternehmensengagement einsetzte.

Herr Jürgen Pittorf wurde für die Betreuung des IT-Netzwerks und unserer Arbeitsplätze beauftragt.

Die Lohnbuchhaltung der FreiwilligenAgentur wurde von dem Buchhaltungsservice Lohnhelden übernommen.

Für die Reinigung wurde in 2024 unsere Reinigungskraft mit 3 Arbeitsstunden pro Woche ausgestattet.

1.4 Personalentwicklung

Qualifizierte Mitarbeiter*innen sind die Basis für den Erfolg der FreiwilligenAgentur. Die FWA M-H setzt sich dafür ein, dass mittel- und langfristig verlässliche Mitarbeiter*innen mit den benötigten Kompetenzen zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeiter*innen konnten an einigen Weiterbildungen teilnehmen:

- Dreistündiger Workshop „Augen auf und durch“, quartiersmeister.org
- Zweitägiger Workshop (12 h) „Willkommen in der Welt der Freiwilligenagenturen“, Bagfa e.V.
- Dreitägiger Workshop (12 h) "Soziale Projekte wirksam planen, prüfen und bewerten", Aktion Mensch
- Fachtag „Alle reden übers Geld – wir auch!“, DSEE
- 3 Module á 4 h Schulung „Unternehmen ins Boot holen“, UPJ e.V.
- 1 Modul (16 h) „Systemische Organisationsentwicklung“, Wispo AG

Regelmäßige fachliche Austausche fanden zudem über die aus Landesmitteln finanzierte Landesarbeitsgemeinschaft Lagfa e.V. statt. Es wurden wöchentliche Teamsitzungen sowie zusätzliche projekt- und actionsbezogene Jour fixes

abgehalten. Mit jeder*m Mitarbeiter*in wurde ein Personal- und Entwicklungsgespräch geführt.

1.5 Zusammenspiel hauptamtliches und ehrenamtliches Personal

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf hat in 2024 die Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ausbauen können. Zahlreiche Freiwillige haben sich aktiv in Projekte/Initiativen/Aktionen der FreiwilligenAgentur eingebracht. Diese waren beispielsweise eingesetzt bei:

- Unterstützung bei der Datenbankpflege (1 ehrenamtlicher Mitarbeiter)
- Engagementberatung (2 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen)
- PULS Sommercamp für junges Engagement (4 Freiwillige)
- Steuerungsgruppe der Park-Guides Gärten der Welt (ehem. IGA-Volunteers) (4 Freiwillige)
- Jury zum Aktionsfonds „Partnerschaft für Demokratie Marzahn“ (5 Freiwillige)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Weihnachtsaktion „Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf“ (2 Freiwillige plus 319 Geschenkepatenschaften)
- Einsätze der Volunteers der FreiwilligenAgentur (160 Engagements)
- Ehrenamtliches Redaktionsteam „Kosmos Ehrenamt“ (6 Freiwillige)
- Weihnachtspäckchen-Aktion KinderZukunft e.V. (Abgabe von 180 Paketen)

1.5 Finanzierung der FreiwilligenAgentur

Die FreiwilligenAgentur wurde über den Haushalt des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf sowie aus Mitteln des Senats finanziert. Zudem kam eine Sonderförderung des Landes hinzu, die allen bezirklichen Freiwilligenagenturen in Berlin zuteilwurde. Auch eine Zuwendung für Tarifmittel und Stufenerhöhung wurde uns in 2024 zuteil. Die Fehlbedarfsfinanzierung belief sich in 2024 wie folgt:

Zeitraum	Träger	Fördergrund	Förderung
01.01. – 31.12.2024	WfE e.V.	Zuwendung Basis FreiwilligenAgentur	195.000,- €
06. - 12.2024	WfE e.V.	Sondermittel 1 für die bezirklichen Freiwilligenagenturen	8.333,33 €
06. - 12.2024	WfE e.V.	Sondermittel 2 für die bezirklichen Freiwilligenagenturen	41.666,67 €
01.01. – 31.12.2024	WfE e.V.	Tarifmittel, Stufenerhöhung und Inflationsausgleich	19.476,90 €
		Summe	264.477,90 €

1.6 Räumlichkeiten

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf hat ihren Sitz am Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin. Sie liegt ebenerdig, ist barrierefrei zugänglich und mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S7 und S75 Haltestelle „Springpfuhl“, Tram M8 und 18 Haltestelle „Helene-Weigel-Platz“, Bus 194 Haltestelle „Helene-Weigel-Platz“) sehr gut zu erreichen.

Im Empfangsbereich der FreiwilligenAgentur befanden sich zahlreiche, aktuell gehaltene Flyer und Broschüren, die Besucher*innen zum Schmökern einluden. Da unser Standort mit großen Schaufenstern ausgestattet war, nutzen wir die Fläche, um mittels zahlreicher Aushänge über aktuelle Initiativen und Engagementangebote hinzuweisen. Die Agentur nutzte zwei Digital Signage Displays, wovon einer als Werbefläche u.a. für unsere Angebote der Woche, Aktionen und Engagementprojekte direkt am Ladenfenster angebracht war. Der andere wurde für die Beratung von

Interessierten sowie u.a. für die Durchführung von Workshops, Austauschen und Informationsveranstaltungen genutzt.

Am 29.10.2023 erlitt die FreiwilligenAgentur einen massiven und folgereichen Wasserschaden. Heißes Wasser drang während der Schließzeit am Wochenende durch die Decke des rechten Agenturbereichs. Der Schaden zwang zu einem vorübergehenden Umzug der Agentur. Die Degewo bot eine Ersatzräumlichkeit nur ein paar Meter entfernt vom eigentlichen Standort an. Vom 9.11.2023 bis zum 22.5.2024 befand sich die FreiwilligenAgentur am Helene-Weigel-Platz 14. Auch diese vorübergehende Base war barrierefrei und mit denselben öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ab dem 23.5.2024 konnten wir unsere Tätigkeit wieder in der gewohnten Räumlichkeit am Helene-Weigel-Platz 6 aufnehmen.

1.7 Flexibles, vernetztes Arbeiten digital

Die FreiwilligenAgentur verfügte in 2024 über ein sehr gut funktionierendes, digital vernetztes und cloudbasiertes Office. Bereits in 2020 wurden die entscheidenden Maßnahmen für die technische Lösung ergriffen, die das flexible, mobile Arbeiten ermöglichen. Die digitale Kommunikation im Team und nach außen, das synchrone Arbeiten an Dokumenten und onlinebasierte Beratung, Austausche und Treffen sind uneingeschränkt umsetzbar. Die Nutzung der Kollaborationssoftware Teams als Teil der Microsoft 365 Online Services gewährleistet die erfolgreiche und kontinuierliche Projekt- und Teamarbeit seit Anfang 2021.

Jede:r Mitarbeiter:in verfügte in 2024 über ein Smartphone als Arbeitshandy sowie ein Notebook, mit denen er/sie auch zum mobilen Arbeiten befähigt waren.

2 Information, Beratung und Vermittlung für an Engagement Interessierte sowie freiwillig engagierte Bürger*innen

2.1 Angebot von regelmäßigen Sprechstunden

Die Öffnungs- und Telefonzeiten der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf umfassen 28 Stunden pro Woche. Regelmäßig geöffnet ist üblicherweise zu folgenden Zeiten: Mo + Fr: 10:00-14:00 Uhr, Di + Mi: 10:00-16:00 Uhr, Do: 10:00-18:00 Uhr. Die längeren Öffnungszeiten am Donnerstag bieten vor allem Erwerbstägigen die Möglichkeit, die FreiwilligenAgentur zu kontaktieren. Termine fanden nach individueller Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten statt. Beratungen mit Engagement-Interessierten wurden, wie gewünscht, persönlich, telefonisch und häufig auch per E-Mail sowie in den sozialen Medien durchgeführt.

Die Terminvergabe für Beratungen erfolgte per Telefon sofort, per E-Mail spätestens am nächsten Arbeitstag während der Öffnungszeiten (E-Mail).

Zusätzliche Informations- und Beratungszeiten fanden in 2024 ebenfalls statt:

- Sozialtage am 22.2.2024 im East Gate
- Nachbarschaftsfest am 25.05.2024 auf dem Viktor-Klemperer-Platz
- Miteinander in Vielfalt am 2.7.2024 auf dem Otto-Rosenberg-Platz
- Sommerfest STZ Mosaik am 10.7.2024
- Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis“ am 7.9.2024 auf dem Alice-Salomon-Platz
- Erntedank- und Umweltfest am 13.9.2024 in Alt-Marzahn
- Seniorenmesse am 17.9.2024 im Kulturforum Hellersdorf
- Markt der Möglichkeiten im Rahmen des Projekts „Aktiv im Ruhestand“ in 4 verschiedenen Stadtteilzentren

2.2 Datenbank Freinet als Arbeitsgrundlage

Die Inhalte und Aufgaben für ein Engagement werden durch unsere Kooperationspartner*innen bereitgestellt. Diese Angebote sind digital in der Datenbank „Freinet-Online“ gelistet und enthalten alle relevanten Informationen wie

bspw. Ansprechpartner*innen, Art, Ort und Umfang des gewünschten Engagements. Die Datenbanken mit anpassbaren Nutzungsmöglichkeiten geben umfassende Informationen über die Entwicklung der einzelnen Handlungsfelder.

2024 nutzte die FreiwilligenAgentur folgende Datenbanken:

- a) FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
- b) Volunteers-Datenbank.

Die erste Datenbank (a) bildet das Fundament der Beratung und Vermittlung von Freiwilligen. Sie beinhaltet die Datensätze der Organisationen, deren Trägern und ihrer Angebote. Hier werden auch, so gewünscht, die Freiwilligen bzw. an einem Engagement Interessierten aufgenommen.



In die Volunteers-Datenbank werden Bürger*innen aufgenommen, die sich im Rahmen unseres Volunteers-Programms für Kurzeiteinsätze im Bereich gemeinwesenorientierter Veranstaltungen engagieren möchten. Die Datenbank wird für die Kommunikations-, Beratungs- und Vermittlungsprozesse genutzt und als Management-Tool für die Einsätze der Volunteers verwendet.

2.3 Information, Beratung und Vermittlung

Die Information, Beratung und Vermittlung von potenziellen Freiwilligen an unsere Kooperationspartner*innen widerspiegelt am unmittelbarsten die Wirkungsweise der FreiwilligenAgentur. Ein Hauptteil der Beratungsprozesse wurde über die zwei, der in 2024 der FreiwilligenAgentur zur Verfügung stehenden Datenbanken dokumentiert. Darüber hinaus findet ein Teil der Kommunikation mit interessierten Bürger*innen und Freiwilligen direkt über die Postfächer und Telefone/Diensthandys der Mitarbeitenden oder auch bei öffentlichen Veranstaltungen statt.

In 2024 waren insgesamt 1037 Freiwillige in der **FWA M-H - Datenbank** registriert. Darunter haben sich 82 Bürger:innen neu als „ein Engagement suchend“ namentlich

in der Datenbank aufnehmen und in der Regel persönlich in der FreiwilligenAgentur erstmals beraten lassen. Darunter befanden sich 48 Frauen und 34 Männer.

Darüber hinaus gibt es einen Personenkreis, der den Service in Anspruch genommen hat, ohne registriert werden zu wollen. Diese insgesamt 243 Kontakte laufen in der Datenbank als protokollierter, aber anonymer Datensatz. Hierunter befanden sich mehr Männer (N=129) als Frauen (N=114).

Hinzu kommen ca. 251 Personen, die während zusätzlicher Beratungszeiten (Feste, Info-VA und Stände) eine Beratung in Anspruch nahmen.

Darüber hinaus können 323 direkte Vermittlungen an Kooperationspartner konstatiert werden. Durchschnittlich 25 Rundmails mit Informations- und Beratungsinhalten wurden in 2024 an alle Freiwilligen allein über die FWA M-H - Datenbank versandt.

Die Berater*innen verstehen sich als Unterstützer*innen und Ermutiger*innen auf dem Weg ins Engagement. Bevor Interessierte in die Datenbank aufgenommen werden, klären wir sie über unseren Datenschutz auf und lassen sie die Datenschutz-Erklärung unterschreiben. Die Beratung orientiert sich vorrangig an den Ressourcen der Freiwilligen, wie an dem im folgenden abgebildeten Leitfragebogen, der die Grundlage für ein Beratungsgespräch bildet, deutlich wird:

1. Einstieg

- Was können wir für Sie tun?
- Arbeit der Freiwilligenagentur erklären

2. Allgemeine Fragen zur freiwilligen Tätigkeit

- Warum möchten Sie sich freiwillig engagieren?
- Waren Sie schon einmal freiwillig tätig?
- Welche Hobbies und weitere Interessen haben Sie?
- Suchen Sie ein regelmäßiges Engagement und / oder möchten Sie sich befristet engagieren? Bei zeitlicher Befristung: sind auch punktuelle Einsätze interessant (z.B. bei Festen, Veranstaltungen, etc.)?
- Haben Sie bereits konkrete Vorstellungen über Ihr ehrenamtliches Engagement? Wenn ja, welche? (Wenn nein, weiter bei 3.)

3. Konkrete Fragen zur freiwilligen Tätigkeit

- In welchem Bereich möchten Sie sich gern engagieren? (Soziales, Bildung, Gesundheit, Kultur, Natur, Kirche, Politik etc.)
- Gibt es Personengruppen, für die Sie sich gern einsetzen möchten? (Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung, etc.)
- Welche grobe Ausrichtung sollte Ihr Engagement haben?
 - eher betreuend/ eher körperlich
 - direkter Kontakt / kein direkter Kontakt zur Personengruppe
- In welchem Arbeitsfeld möchten Sie tätig werden? (Betreuung/ Begleitung, Organisation, Bürotätigkeit, Handwerk, Gartenarbeit, Literatur, etc.)
- Welche beruflichen oder persönlichen Erfahrungen bzw. Kenntnisse möchten Sie in Ihr Ehrenamt einbringen?
- Haben Sie besondere Sprachkenntnisse, die Sie anwenden möchten?
- Arbeiten Sie gern im Team, Gruppe oder eher allein?

4. Bedingungen

- Wo sollte der Einsatzort Ihres Engagements liegen?
- In welchem zeitlichen Umfang möchten Sie sich engagieren?
- An welchen Tagen / Zeiten möchten Sie sich engagieren bzw. an welchen Tagen / zu welchen Zeiten sind Sie verhindert?
- Ab wann können Sie sich engagieren?
- Welche (z.B. gesundheitlichen) Einschränkungen sind zu beachten? Sollte der Einsatzort barrierefrei sein?

5. Abschluss

- Weitere Schritte klären (Kontakt zu Einrichtung erläutern, Kontakt zwischen FW & FWA verabreden)
- Wie können wir Sie noch unterstützen?
- Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?
- Wodurch haben Sie von uns erfahren?

Die Beratungen können in englischer und russischer Sprache geführt werden.

Die **Volunteers-Datenbank** ist mit einer Anzahl von 376 registrierten Freiwilligen gewachsen. 23 Personen sind in 2024 als Volunteer bei der FreiwilligenAgentur

eingestiegen. 160 Vermittlungen für insgesamt 26 Einsatzmöglichkeiten konnten im Rahmen des Volunteer-Programms umgesetzt werden. 85 Rundmails mit Informationen, Empfehlungen und Angeboten wurden über das Jahr verteilt an die Volunteers geschrieben. Etwa 181 individuelle Kontakte, überwiegend per Mail, sind in 2024 erfolgt.

	FWA M-H	Volunteers-Datenbank
N=Freiwillige	1037	376
N=Einrichtungen	306	18
N=Angebote mit Bedarf	442	26
N= Beratungskontakte	576	181
N=Vermittlungen	323	160

Datenbasis: Freinet-online FWA Marzahn-Hellersdorf, Stand 31.12.2024

Darüber hinaus wurde 14.194 mal auf unsere internetbasierte Datenbank, welche über unsere Homepage zu erreichen ist, zugegriffen. Am häufigsten interessierten Angebote im Bereich Lebensmittelausgabe, Begleitung/Betreuung/Unterstützung und Besuche.

Vorbereitung bei der Lebensmittelausgabe (14643)	496	1.01%	■
Mitwirkung bei der Lebensmittelausgabe (14642)	452	0.92%	■
Begleitung sowie Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf (14459)	394	0.81%	■
Besuch bei Senioren (33946)	377	0.77%	■
Projekt Familienfreunde (18120)	367	0.75%	■
Betreuung von Senioren (16836)	361	0.74%	■
Betreuung (Vorlesen, Einkaufen, Spaziergänge, Unterhaltung etc) (34926)	356	0.73%	■
Beobachtungen in der Natur (14995)	334	0.68%	■
Ehrenamtliche rechtliche Betreuer (18303)	324	0.66%	■
Wochenendhilfe auf dem Tierhof (23280)	310	0.63%	■
Unterstützung im Alltag von Senioren und Seniorinnen (19172)	305	0.62%	■

Abbildung 1: Häufigste Nachfrage an Angeboten 2024

Datenbasis: Freinet-online FWA Marzahn-Hellersdorf, Stand 25.3.2025

3 Beratung, Vermittlung und Information für unsere Kooperationspartner*innen

3.1 Erstberatung

Die Einrichtungen, Organisationen und Institutionen in Marzahn-Hellersdorf werden aktiv von der FWA M-H akquiriert oder sie kontaktieren die FreiwilligenAgentur selbst. In den Erstberatungen, welche die Leitung der FWA M-H durchführt, wird die Arbeitsweise der FreiwilligenAgentur erläutert und Fragen wie bspw. zur Infrastruktur für Engagement, feste Ansprechpartner oder Versicherungsschutz beantwortet. Die Erstberatung bietet den Einrichtungen auch die Möglichkeit, sich konzeptionell bezüglich ihres Engagementangebots beraten zu lassen.

Eine Einrichtung wird nur dann in unsere Datenbank aufgenommen, wenn das Angebot folgenden, grundlegenden Kriterien entspricht:

1. Es handelt sich um ein gemeinwohlorientiertes Anliegen. Das Engagement bzw. die Einrichtung stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und orientiert sich an den demokratischen Werten.
2. Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt unentgeltlich und freiwillig.
3. Die Tätigkeit ersetzt keine Erwerbsarbeit noch die staatliche Daseinsfürsorge.
4. Es gibt eine*n Ansprechpartner*in für die Freiwilligen (Freiwilligenkoordination).

5. Haftungs- und unfallversicherungsrechtlich ist der/die Freiwillige über die Einrichtung abgesichert.

Um den Engagementort kennenzulernen, findet die Erstberatung in der Regel in der Einsatzstelle statt. Aufgrund der höheren zeitlichen Flexibilität fanden aber auch zahlreiche Gespräche im Rahmen einer Online-Beratung statt.

Insgesamt 18 neue Einrichtungen wurden in 2024 in die FWA-Datenbank aufgenommen.

3.2 Erstellung und Pflege der aktuellen Angebote, Aufnahme neuer Angebote

Alle relevanten Informationen zur Einrichtung und ihren Angeboten werden mittels eines Erfassungsbogens aufgenommen und in die Datenbank übertragen. Seit Herbst 2023 steht ein Erfassungsbogen zur Verfügung, den die Einrichtungen per Link erhalten und direkt Eingang in die Datenbank findet. Sind alle Daten vollständig und korrekt angegeben sowie der Angebotstext aussagekräftig erstellt, wird das Angebot freigegeben und damit auf der Homepage der FWA M-H, der Engagement-Datenbank von Aktion Mensch sowie bei Bürgeraktiv veröffentlicht.

Nach jeder erfolgten Vermittlung wird die jeweilige Einrichtung per E-Mail darüber informiert.

Tabelle: Überblick über Eckdaten der freinet-Datenbank der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf 2019 bis 2023

	Einrichtungen (Kooperationspartner)	Angebote (mit Bedarf)	neue Angebote	Vermittlungen von Freiwilligen
2020	274	278	50	104
2021	266	310	54	215
2022	283	359	48	254
2023	306	438	57	296
2024	314	442	47	323

Quelle: freinet Datenbank FWA MH, Stand Dez. 2024

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf kontaktiert die Einrichtungen regelmäßig und fragt nach der Aktualität der Angebote und Erfahrungen mit Freiwilligen. Bei dieser

zeitaufwendigen Aufgabe leistet bereits seit vielen Jahren ein Ehrenamtlicher Unterstützung.

Alle Kooperationspartner erhalten über unseren Presseverteiler wichtige Informationen und Pressemitteilungen zu Veranstaltungen im Bezirk. Eingebunden in die Netzwerk-Strukturen informiert die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf bei zahlreichen Treffen über Angebote und Aktionen der FreiwilligenAgentur.

Die Zahl der Kooperationspartner*innen sowie der Umfang der Engagementangebote befinden sich auf einem sehr guten Niveau. Die Anzahl von Angeboten für ein Engagement mit aktuellem Bedarf hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Jährlich kommen zwischen 40 und 60 neue Angebote hinzu, wobei andere Angebote überarbeitet oder auch gelöscht werden. In 2024 haben wir 314 Kooperationspartner betreut und 47 neue Angebote eingepflegt. Mit den Einrichtungen wurde mindestens ein Gespräch über den aktuellen Stand der registrierten Engagementangebote geführt. Hinzu kommen 92 Beratungskontakte u.a. bzgl. neuer, erweiterter oder zu aktualisierender Angebote, versicherungsrechtlicher Fragen oder Unterstützung bei Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt 37 E-Mails mit aktuellen Informationen und Empfehlungen zum Thema Engagement wurden an alle Einrichtungen versandt.

4 Netzwerkarbeit

4.1 Einbettung in lokale, regionale und überregionale Strukturen

Die Gründung der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf im Jahre 2009 geht auf eine Initiative der damaligen Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle zurück. Von Beginn an existiert eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt und der FreiwilligenAgentur. Die Absprachen mit der bezirklichen Beauftragten für Queer, freiwilliges Engagement und Städtepartnerschaft erfolgten regelmäßig und mindestens viermal in 2024.

Die FreiwilligenAgentur engagierte sich auch in 2024 aktiv in lokalen Vernetzungsrunden und war in folgenden Netzwerken aktiv (Name und Häufigkeit der Treffen). Ein Teil der Netzwerktreffen wurde per Videokonferenz durchgeführt.

Bundesweite Netzwerke:

- bagfa: Mitgliederversammlung (1x im Jahr)
- Aktion Mensch: Netzwerkpartnerentreffen (2x im Jahr)

Berlinweite Netzwerke:

- Lagfa Berlin Forum (monatlich)
- LAGFA: Mitgliederversammlung (1x im Jahr)
- Fachkreis Diversitätsoffenheit (4x im Jahr)

Netzwerke Marzahn-Hellersdorf:

- Bündnis für Demokratie und Toleranz (6x im Jahr)
- Netzwerk Umweltbildung (4x im Jahr)
- Netzwerk Alleinerziehende (2x im Jahr)
- Frauennetzwerk (monatlich)
- Verbund der sozialen Stadtteilzentren (monatlich)
- Putzlck Marzahn-Hellersdorf - Bündnis für unsere Umwelt
- Steuerungsgruppe Ruhestandskompass (4x im Jahr)

Netzwerke lokal:

- Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Marzahn (6x im Jahr)
- Vernetzungsunde Jugendamt Marzahn-Süd/Biesdorf (3x im Jahr)
- Netzwerk Marzahn-Süd (1x im Jahr)

4.2 Verbindung mit Online-Plattformen

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf spiegelt die Engagementangebote aus dem Bezirk in folgenden Datenbanken:

- Website www.aller-ehren-wert.de

- Portal bürgeraktiv (Landesweit)
- EngagementDatenbank der Aktion Mensch (bundesweit)

Wir kooperieren zudem mit der Nachbarschaftsplattform nebenan.de (<http://www.nebenan.de>).

Auf der Website der Stadtteilzentren M-H waren wir auch als FWA vertreten und stellen dort passende Veranstaltungen ein.

4.3 Besondere Kooperationen mit Organisationen, die Engagement fördern



KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.

Wir bieten jeden Freitag von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit für Bürger*innen, sich persönlich bei

KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. anzumelden und Kulturangebote vermitteln zu lassen. Zwei Ehrenamtliche von Kulturleben waren freitags an unserem Standort aktiv. Zahlreiche Besucher:innen nahmen das Angebot wahr und nutzten zum Teil auch die Gelegenheit, über Engagementthemen mit den Mitarbeitenden der FreiwilligenAgentur ins Gespräch zu kommen.



Mehr Infos zu KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. finden Sie hier: [KulturLeben Berlin](http://www.kulturleben-berlin.de)

fLotte Berlin – Ausleihstation für das Helene-Lastenrad

Nach dem Motto „Belastet das Rad – entlastet die Umwelt“ stellt fLotte Berlin Lastenräder zum Verleih zur Verfügung. Seit mittlerweile 4 Jahren kann in der FWA M-H das Lastenrad Helene ausgeliehen werden. Es besteht die Möglichkeit, dies kostenlos zu buchen und für bis zu 3 Tage im Internet unter www.flotte-berlin.de zu

reservieren. Die Organisation des Verleihs sowie die Kommunikation mit den Pat*innen des Lastenrads übernimmt die FWA M-H.



5 Anerkennung

5.1 Ehrenamtskarten

Die FreiwilligenAgentur vergibt die Ehrenamtskarte des Landes Berlin an die Kooperationspartner. In diesem Jahr sind insgesamt 50 Ehrenamtskarten ausgegeben worden.

Des Weiteren unterstützte die FreiwilligenAgentur folgende Dankeschön-Veranstaltungen bei der Vorbereitung und Durchführung:

- Jährliche Ehrung der Ehrenamtlichen der Bezirksverordnetenversammlung BVV Marzahn-Hellersdorf zu Tag des Ehrenamts
- Ehrenamtsgala der Bezirksregion Marzahn-Mitte im Zirkus Cabuwazi (Hauptorganisator Stadtteilkoordination Mitte)

5.2 Engagementpreis für bürgerschaftliche Initiativen aus Marzahn-Hellersdorf

2022 wurde erstmals der Engagementpreis Marzahn- Hellersdorf durch den Wir fördern Engagement e.V. unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters verliehen. Alle zwei Jahre wird der Preis durch den Wir fördern Engagement vergeben. Er ist mit einem Preisgeld von 500 € dotiert. Mit dem Engagementpreis wird das vielfältige, freiwillige Engagement von Bürger*innen im Bezirk anerkannt und wertgeschätzt. Mit der Preisverleihung soll den zahlreichen Menschen, die zu einem lebendigen und von Zusammenhalt geprägten Miteinander in Marzahn-Hellersdorf beitragen, besondere Aufmerksamkeit zuteilwerden. Prämiert werden gemeinwohlorientierte Initiativen, die auf rein freiwilliger Basis ins Leben gerufen wurden.



Im Anschluss an die Fachveranstaltung des Cleanup-Bündnisses Putzlck MaHe am 7.11.2024 von 17 und 19 Uhr im Touristinformationszentrum Marzahn-Hellersdorf wurde zum zweiten Mal der Engagementpreis für



bürgerschaftliche Initiativen aus Marzahn-Hellersdorf verliehen. Preisträgerin wurde die Initiative Wuhletalpaten, einer Cleanup-Initiative, die sich seit 5 Jahren für den Umweltschutz und die Umweltbildung im Naturschutzgebiet Wuhletal einsetzt. Nach einführenden Worten von Heidrun Schmidtke, Vorstand des Wir fördern Engagement e.V. und einer Laudatio durch die Schirmherrin des Engagementpreises, Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic der Engagementpreis verliehen. Mit Musik, vielen Gesprächen und Ideen über zukünftige Vernetzungsmöglichkeiten und einem kleinen Büfett klang der Abend aus.

6 Öffentlichkeitsarbeit

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf praktiziert ein sich stets weiterentwickelndes Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit.

6.1 Aktivitäten und Präsenz in 2024

Die Medien und Vertreter der lokalen und berlinweiten Presse werden insbesondere in Form von Pressemitteilungen über Neues aus der FreiwilligenAgentur informiert. Insgesamt wurden 16 Pressemitteilungen verschickt. Die Arbeit der FreiwilligenAgentur wurde in 40 Berichterstattungen (online und/oder print) sichtbar.

Des Weiteren gab es 24 Annoncen in der Berliner Woche (kostenfrei), die wir zum Zweck der Freiwilligenvermittlung im Auftrag unserer Kooperationspartner veröffentlicht haben.

In zwei bezirklichen Broschüren – der Bezirksbroschüre, dem Ruhestandskompass sowie der Broschüre 55plus – wurden wir mit einem Beitrag veröffentlicht. Durch eine Kooperation mit der Friedenshort WBG ist außerdem ein einseitiger Beitrag über die FreiwilligenAgentur in der Mitgliederzeitschrift FORUM erschienen.

Ein besonderes Highlight war die mediale Aufmerksamkeit für die FreiwilligenAgentur:



Am Freitag, den 17. Mai 2024, war der rbb mit der Sendung *DER TAG* am Springpfuhl zu Gast. Im Interview stellte Constanze Paust, Leiterin der FreiwilligenAgentur, die vielfältigen Aufgaben und die Bedeutung des freiwilligen Engagements in Marzahn-Hellersdorf vor. Der Beitrag bot eine

wertvolle Gelegenheit, die Arbeit der Agentur einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Ebenso erhielten Kooperationspartner*innen, Freiwillige und weitere Unterstützer*innen der Freiwilligenagentur regelmäßig neue Informationen über die eingerichteten Verteiler (insg. 157 Rundmails).

Die FWA M-H präsentiert sich auf der eigenen Homepage unter www.aller-ehrenwert.de im Internet. Hier haben Freiwillige und Interessierte, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen jeweils ihren eigenen Bereich auf der Website und finden dort passende Informationen für ihre Bedarfe. 2024 hatten wir insgesamt 36.264 Besuche (Besuch mit mindestens einem weiteren Seitenklick nach Aufruf der Website) und insg. 138.153 Aufrufe (z.B. Startseite).

Wie gewohnt haben Besucher*innen der Website die Möglichkeit eigenständig nach



Wir beraten Menschen zu den vielfältigen Engagement-Möglichkeiten in unserem Bezirk.
Wir unterstützen Organisationen, die gerne mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten.
Wir sind Ansprechpartner für Unternehmen, die gemeinsam im Team aktiv werden wollen.
Wir engagieren uns mit eigenen Projekten für freiwilliges Engagement.

Engagement-Angeboten der Partnereinrichtungen aus dem Bezirk zu suchen und zu filtern. Auf diese Funktion wurde 2024 insgesamt 14.194-mal zugegriffen. Durch die Verknüpfung zu der von der FreiwilligenAgentur Marzahn-

Hellersdorf genutzten Datenbank Freinet sind diese Angebote stets aktuell. Es wurde 2024 außerdem ein Link zur Engagement-Suche in einer Grafik auf der Startseite platziert, um diese Funktion noch sichtbarer und zugänglicher zu machen. Die FreiwilligenAgentur verfügt über ein Corporate Design, welches den Wiedererkennungswert der Einrichtung nachhaltig und langfristig steigert. Die visuelle Kommunikation erhielt ein weitgehend einheitliches Erscheinungsbild. Die FWA konnte auf verschiedene Equipments und Giveaways für öffentliche Auftritte bei bspw. Messen zurückgreifen: ein Roll-Up, Visitenkarten für alle Mitarbeitenden, Pflanzwürfel sowie Sitzwürfel, eine Tischdecke, eine Wimpelkette, eine Postkarte und zwei verschiedene Sticker. Für die Nutzung 2025 wurden neue Materialien erstellt, darunter Baumwoll-Stoffbeutel und Flaschenöffner-Schlüsselanhänger. Auch das Layout von bildlichen und textuellen Inhalten wie die E-Mail-Signatur, einem Einrichtungsstempel, Schablonen für die Plakate der FreiwilligenAgentur, der Briefkopf sowie Präsentationsfolien waren in Benutzung. Die Vorlagen für Social-Media-Posts sowie Highlight-Grafiken für den Instagram-Account wurden außerdem aktualisiert.

Die FWA M-H nutzt folgende Flyer, um auf Festen, bei Veranstaltungen, vor Ort oder zur Auslage in anderen Einrichtungen auf sich aufmerksam zu machen:

- „Start ins Ehrenamt“ in deutscher, englischer und russischer Sprache
- „Unternehmen engagiert“
- „Mach mit! Werde Volunteer.“

In unseren Ladenfenstern hängten wir kontinuierlich Informationen unserer Kooperationspartner*innen, die Engagement-Angebote der Woche, eigens

angefertigte Plakate zu unseren eigenen Veranstaltungen aus (Erstellung von insg. 11 Plakaten). Zum 15-Jährigen Jubiläum der FreiwilligenAgentur erstellten wir zudem eine Ausstellungen mit insgesamt 9 verschiedenen Plakaten, die die verschiedenen Projekte und Tätigkeiten der Agentur den Besucher*innen anschaulich präsentierte und weiterhin in unserem Schaufenster für Passant*innen einsehbar ist.

Veröffentlichungen über unsere Social-Media-Kanäle komplettieren die Öffentlichkeitsarbeit. Das Hauptaugenmerk liegt bei Facebook und Instagram. Dort werden die Seiten der Freiwilligenagentur besonders intensiv betreut und i.d.R. wöchentlich mit neuen Inhalten gefüllt. Beide Kanäle verzeichnen einen steten Anstieg an neuen Follower*innen.

Um möglichst viele, auch unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen, hat die FreiwilligenAgentur in 2024 ihre Präsenz in den Social-Media-Kanälen erhöht. Da uns das Junge Engagement in Marzahn-Hellersdorf besonders am Herzen liegt, sind wir nun auch auf TikTok sichtbar. Es wurde zunächst ein Konzept entwickelt, wie und in welchem Rahmen wir auf diesem Kanal in Erscheinung treten wollen und können. Im August 2024 starteten wir mit unserem ersten Beitrag. Bis zum Ende des Jahres wurden 9 Beiträge mit insgesamt 11.734 Reichweite erstellt und 180 Follower*innen gewonnen. Einige der erstellten Videos (je nach Eignung) werden außerdem als Instagram-Reel gepostet und erreichen damit zusätzliche Reichweite.



Anzahl Beiträge // Follower	2021	2022	2023	2024
Instagram	190 //	113 Beiträge + 99 Stories // 661 Follower	95 Beiträge + 154 Stories // 855 Follower	71 Beiträge + 247 Stories // 1.032 Follower (davon 170 neue)
Facebook	227 //	139 Beiträge + 99 Stories // 656 Follower	97 Beiträge + 154 Stories // 844 Follower	70 Beiträge + 247 Stories // 881 Follower (davon 60 neue)
TikTok				Views: 11.734 9 Beiträge 180 Follower (davon 180 neue)

Des Weiteren nutzen wir unserer Broschüre „Die Welt vor deiner Haustür“, um die verschiedenen Facetten und Möglichkeiten interkulturellen Engagements in unserem Bezirk sichtbar zu machen. Die Broschüre ist in deutscher wie auch englischer Sprache verfügbar. Auch auf der Homepage der FreiwilligenAgentur kann sie als PDF aufgerufen werden. Die Broschüre wurde u.a. den Ehrenamtskoordinationen der Gemeinschaftsunterkünfte sowie den an den Inhalten partizipierenden Organisationen zur Verfügung gestellt.

In unseren Ladenfenstern hängten wir kontinuierlich Informationen unserer Kooperationspartner*innen, die Engagementangebote der Woche, eigens angefertigte Plakate zu unseren eigenen Veranstaltungen aus (Erstellung von insg. 11 Plakaten). Über einen Monitor für Digital Signage können sich Passanten über unsere Angebote der Woche sowie ausgewählte Veranstaltungen informieren.

Für die Bewerbung von Veranstaltungen oder anderen Aktionen der Freiwilligenagentur wird zusätzlich regelmäßig die Nachbarschaftsplattform nebenan.de (5 Beiträge) genutzt.

6.2 KOSMOS EHRENAMT – Das Engagement-Magazin Marzahn-Hellersdorf und sein ehrenamtliches Redaktionsteam

Eine wesentliche Aufgabe der FreiwilligenAgentur besteht in der Sichtbarmachung und breiten Wertschätzung des vielseitigen und bunten freiwilligen Engagements in

unserem Bezirk. Seit 2023 wird mit Unterstützung eines sechsköpfigen freiwilligen Redaktionsteams zweimal pro Jahr ein Magazin mit Geschichten und Wissenswertem rund um die Engagement-Landschaft in Marzahn-Hellersdorf erstellt. Damit soll zum einen Anerkennung und Wertschätzung den aktiven Menschen, Initiativen und Vereinen gegenüber gezollt werden, zum anderen dient das Format der Einsicht in das facettenreiche, freiwillige Engagement. Auf diese Weise können wir Menschen zum Mitmachen bzw. Nachmachen animieren, Anregungen geben und die Bedeutung freiwilligen Engagements für unseren Bezirk einmal mehr



unterstreichen. 2024 sind wie geplant die zweite und dritte Ausgabe von Kosmos Ehrenamt erschienen.

Das ehrenamtliche Redaktionsteam wählte auch 2024 spannende engagementrelevante Themen aus und stellte inspirierende Freiwillige und Projekte vor. Im Fokus standen zum Beispiel das 15-jährige Bestehen der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf und ihre Rolle bei der Vermittlung von Ehrenamtler*innen. Besonders hervorgehoben wurde, wie vielfältig und verbindend freiwilliges Engagement ist – sei es im Sport, in der Nachbarschaftshilfe oder im kulturellen Bereich. So

berichtete das Magazin über junge Ehrenamtliche, die als Trainer oder Betreuer tätig sind, über die Glückwunschbot*innen, die ältere Menschen an ihrem Geburtstag besuchen, und über Initiativen, die sich für Umwelt- und Gemeinschaftsprojekte einsetzen. Außerdem wurden das Engagement von Geflüchteten wie Vadym Kononenko und Bashar Aloussi vorgestellt, die sich aktiv in ihre neue Heimat einbringen. Auch das langjährige Wirken des Fördervereins des Gründerzeitmuseums und des Städtepartnerschaftsvereins wurde gewürdigt. Neben diesen Geschichten bot das Magazin praktische Informationen zu Spendenmöglichkeiten, der Ehrenamtskarte

Berlin-Brandenburg sowie anstehenden Veranstaltungen und Engagementformaten. Das Redaktionsteam selbst trug durch Interviews, Recherchen Berichte und Fotos dazu bei, die Vielfalt und Bedeutung des Ehrenamts im Bezirk sichtbar zu machen. Das Layout wurde erneut in Zusammenarbeit mit der USE gGmbH erstellt.

6.3 Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage



Vom 20. bis 30. September 2024 konnten sich bei den Berliner Freiwilligentagen alle Berliner*innen an vielfältigen Aktionen beteiligen, Engagement erleben und sich so für ihre Mitmenschen einsetzen. Zum fünften Mal beteiligten wir uns als Bezirklicher Multiplikator an den Freiwilligentagen. Wir initiierten eine Pressemitteilung, Mailings, Social-Media-Beiträge, Informationsgespräche sowie zwei eigene Engagement-Aktionen: Der Dreckweg-Tag sowie ein digitales Engagementformat. Insgesamt zwölf Aktionen der Berliner Freiwilligentage fanden in Marzahn-Hellersdorf - beworben oder auch initiiert durch die FWA M-H - statt.



6.4 Aktiv im Ruhestand – Der Ruhestandskompass des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf



Der Ruhestandskompass ist eine Handreichung mit Informationen und Anregungen für die Zeit nach dem Berufsalltag, welche im Rahmen des Projektes „Aktiv in den Ruhestand in Marzahn-Hellersdorf“ erstellt wurde und gemäß einer Projektförderung nach § 20a SGB V durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Berlin/Brandenburg gefördert wird.

Das Projekt "Aktiv in den Ruhestand in Marzahn-Hellersdorf" setzt in der Lebensphase des Überganges vom Erwerbsleben in die nachberufliche Phase an und soll mit seinen Angeboten Impulse zur Aktivierung

geben sowie Möglichkeiten des Engagements und zur Unterstützung aufzeigen. Initiiert wurde das Projekt durch Frau Zivkovic, damals noch Bezirksstadträtin für Soziales. Frau Moncorps, Koordinatorin für Altenplanung und Altenhilfe übernahm die Leitung. Die FWA M-H gehörte neben Vertreterinnen der Stadtteilzentren und Bibliotheken als bezirklicher Player zum Kreis der Steuerungsgruppe, die das Projekt begleitet und koordiniert (Fortführung in 2025). 2024 fanden hierzu vier Treffen statt. So arbeitete die FWA inhaltlich u.a. für die Erstellung der Broschüre Ruhestandskompass zu. Das Heft wurde Senior*innen im Alter von 65 Jahren mitsamt eines Anschreibens postalisch zugesandt und hält u.a. einen eigenen Bereich zum Thema ehrenamtliches Engagement inklusive Präsentation der FWA M-H bereit. Darüber hinaus haben insgesamt 4 Veranstaltungen mit sogenannten Märkten der Möglichkeiten in Stadtteilzentren stattgefunden, bei denen sich die FWA M-H vorstellte und für freiwilliges Engagement warb. Im Rahmen dieses Formats konnten eine Reihe von Engagementberatungen durchgeführt werden.

6.5 Jubiläum 15 Jahre FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf



15 Jahre FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf – das ist ein Grund zum Feiern! Gemeinsam mit etwa 100 Gästen, darunter Freiwillige, Engagementinteressierte, Kolleginnen der Bagfa sowie der Lagfa, zahlreiche gemeinnützige Organisationen sowie verschiedene Vertreter*innen der Bezirksverwaltung, haben wir auf uns angestoßen. Die Jubiläumsfeier fand am Donnerstag, den 27.06. ab 15 Uhr statt. In unserem neuen „alten“ Büro am Helene-Weigel-Platz 6 haben wir mit zahlreichen Redebeiträgen, Musik und Erinnerungsfotos, Snacks und Getränken zurückgeschaut auf 15 erfolgreiche Jahre Engagementförderung in Marzahn-Hellersdorf und zugleich den Wiederbezug unserer Räumlichkeiten gefeiert.

7 Workshops, Informationsveranstaltungen und Austausche mit Freiwilligen und Organisationen

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf ist Veranstaltungsort für Workshops, Austausche und kleinere Seminare. Aber auch außerhalb ihres Ladenbüros organisiert die FWA M-H verschiedene Veranstaltungsformate an verschiedenen Orten im Bezirk.

Fortbildung „Beantragung der Tarifmittel und Verwendungsnachweis“

Am 12.3.2024 fand ein Workshop des Bezirksamts statt, der sich dem Thema Fördermittelbeantragung und Erstellung von Verwendungsnachweisen widmete. Die FWA übernahm die Koordinierung des Workshops. Eingeladen waren die Leiter*innen von gemeinnützigen Einrichtungen, welche bezirkliche Förderung erhalten oder beabsichtigen, diese zu beantragen.

Freiwilligencampus – Grillen & Quatschen

Am 12.09.2024 fand die Veranstaltung „Grillen und Quatschen“ in der Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf statt. Insgesamt 26 Teilnehmende bereiteten gemeinsam Speisen zu und konnten sich beim Grillen und gemeinsamen Essen kennenlernen, über ihr Engagement im interkulturellen Bereich austauschen und vernetzen. Die verschiedenen Gerichte wurden nach Rezepten und mit Zutaten zubereitet, die von der FWA zur Verfügung gestellt wurden. Die sehr gut ausgestattete Küche mit großem Tisch und die Terrasse mit Grill bot für alle Teilnehmer*innen ein angenehmes Ambiente für dieses Format.



Spazierblicke – Kooperation mit der Alice-Salomon-Hochschule



Tour 4: Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben

Opportunities for student volunteering in Hellersdorf

Mit: Dr. Maurice Schulze (FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf)

Auf diesem Spaziergang präsentieren zwei Einrichtungen ihre Facetten des Engagements. Es geht um soziokulturelle Teilhabe im nahen Sozialraum, wo frau/man sich ausprobieren und mitgestalten kann! Während der Tour könnt ihr erfahren, wo und wie ihr Euch einbringen könnt, ob es ein klassisches oder spontanes Engagement ist. Ihr könnt auch gern eigene Projektideen entwickeln. Wir werden das Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ mit Katrin Rother, Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin besuchen sowie bei Betreutes Jugendwohnen Hellersdorf, pad gGmbH mit Frau Memaj, Mark-Twain-Straße 3, 12627 Berlin vorbeischauen.

SPAZIERBLICKE 8. OKT. 24

Tour 1: Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben

Committed in Hellersdorf - experience student volunteering

Mit: Cynthia Geyer (FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf)

Es werden das Kinder- und Jugendzentrum „Die Arche“ des christlichen Kinder- und Jugendwerk e.V. und das Frauenzentrum Matilde vorgestellt. Es geht um soziokulturelle Teilhabe im nahen Sozialraum, wo sich ausprobieren und mitgestaltet werden kann! Während der Tour könnt ihr erfahren, wo und wie ihr Euch einbringen könnt, ob es ein klassisches oder spontanes Engagement ist. Ihr könnt auch gern eigene Projektideen entwickeln.

We will visit the children's and youth centre „Die Arche“ and the Matilde women's centre, highlighting opportunities for socio-cultural participation, community involvement, and the development of personal project ideas.

„Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben Opportunities for student volunteering in Hellersdorf“, unter diesem Titel spazierte die FreiwilligenAgentur am 04.04.2024 mit 16 Teilnehmenden und

am 08.10.2024 mit 18 Teilnehmenden, überwiegend Studierenden der ASH, zu jeweils 2 Orten des Engagements in Hellersdorf. Zum einen bekam die Gruppe Einblick in die Arbeit mit engagierten Freiwilligen, zum anderen lernten Sie das Wirken der FreiwilligenAgentur im Bezirk näher kennen.

Steuerungsgruppe der Park-Guides

Die Steuerungsgruppe der Park-Guides in den Gärten der Welt besteht aus einer kleinen Runde ehemaliger Koordinator*innen der IGA-Volunteers von 2017. Seit Beginn des Park-Guides-Programms im Jahr 2020 agiert sie als Unterstützung der Freiwilligenkoordination und „Freundeskreis“ der FWA. In der Saison 2024 waren vier Freiwillige Teil der Steuerungsgruppe, hinzu kamen die Freiwilligenkoordination der Park-Guides sowie die Leiterin der FWA M-H. Die Runde trifft sich alle zwei Monate, im Jahr 2024 fanden 4 Treffen statt.

Tage der offenen Tür

Berliner Seniorenwoche

Vom 22. Juni bis zum 29. Juni 2024 fand die 50. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ statt. Viele Menschen im Ruhestand sind auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, möchten soziale Kontakte knüpfen und bestenfalls auch noch etwas Gutes tun. Ein Ehrenamt kann hierbei hilfreich sein. Am 25.6.2024 zwischen 13 und 16 Uhr wurden in der FWA M-H verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Bezirk vorgestellt und sich gemeinsam auf die Suche nach dem passenden Engagement begeben. 3 Personen konnten wir zu Engagementmöglichkeiten beraten.

Interkulturelle Tage Marzahn-Hellersdorf

Während der Interkulturellen Tage, am Freitag, den 25. September, zwischen 10 und 18 Uhr öffnete die FWA M-H ihre Pforten für Interessierte und lud ein zum Tag der offenen Tür. 17 Interessierten gaben wir vielfältige Informationen rund ums freiwillige Engagement weiter, stellten verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Marzahn-Hellersdorf vor und begaben uns gemeinsam auf die Suche nach dem passenden Engagement. Unterstützung bekamen wir dabei im Rahmen des Projektes „Bunt vereint“ das in Kooperation mit den Maltesern im Jahr 2024 durchgeführt wurde.

Treffen mit den PULS-Teamer*innen

Das Projekt PULS Sommercamp lebt von dem Engagement der ehrenamtlichen Teamer*innen. Das ganze Jahr über gibt es Austauschtreffen mit ihnen, um in Kontakt

zu bleiben, die aktuellen Informationen auszutauschen, die Öffentlichkeitsarbeit und Akquise zu planen und zu gestalten, die außerhalb des Projektzeitraums am Laufen ist uvm. Insgesamt 9 Treffen gab es mit dem vierköpfigen Teamer*innen-Team und der Projektkoordinatorin.

Workshop für Freiwillige: „Für mich und andere – Empathie als Kraftquelle“

Sie sind ehrenamtlich engagiert? Wie wunderbar! Für andere da sein und dabei selbst viel erleben, entdecken und lernen! Doch kennen Sie das auch ...?

Man ist gern für andere da und engagiert sich. Keine Frage! Doch in stillen Momenten schleichen sich manchmal kleine und leise folgende Gedanken ein: Was mache ich eigentlich für mich? Was brauche ich? Was tut mir gut? Wie fülle ich meine Batterien wieder auf? Wo kann ich mit meinen Herausforderungen Gehör finden?

In diesem Sinne lud die FWA M-H am 15.11.2024 zum Workshop „Für mich und andere – Empathie als Kraftquelle“ ein. 14 Freiwillige nahmen an dem Workshop teil. Als Referentin konnten wir Manja Jacob, Diplom-Pädagogin für Erwachsenen- und Weiterbildung gewinnen. Sie hat mehrjährige Erfahrung als Traumapädagogin, Stresscoach nach ROMPC (R), Lachyoga-Trainerin und Empathietrainerin.

Kompaktkurs Freiwilligenkoordination – Engagierte gewinnen und begleiten

Dieses Seminar richtete sich an Menschen, die Freiwillige koordinieren (werden) und die wesentliche Bereiche der Freiwilligenkoordination kennenlernen möchten. Es fand in Kooperation mit dem Sternenfischer Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Berlin statt. 9 Personen nahmen daran teil.

8 Förderung neuer Engagementformen: Kurzzeit-Engagement-Angebote

Ein besonderer Schwerpunkt lag in 2024 bei der Durchführung eigener Projekte und Aktionen, in die Freiwillige eingebunden waren.

Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf richtet dabei einen besonderen Blick auf die Entwicklung neuer Engagementmöglichkeiten im Bereich der Kurzzeit-Engagements.

8.1 Engagementform „Volunteers“

Hilfsbereit und vielfältig - Unsere Volunteers!

Über das gesamte Jahr brachten sich unsere Volunteers bei den verschiedensten Veranstaltungen tatkräftig ein und halfen bei der Umsetzung verschiedenster Events. Mittlere bis große, gemeinnützige Events in den Bereichen Nachbarschaft, Parks, Sport, Kunst und Kultur in Marzahn-Hellersdorf und darüber hinaus wurden von unseren Volunteers unterstützt.

Meist übernehmen die Freiwilligen Aufgaben der Gästebetreuung, des Auf- und Abbaus oder informieren Veranstaltungsgäste. Sie beantworten zum Beispiel Fragen zum Gelände der Veranstaltung, helfen beim Einlass oder übernehmen organisatorische Aufgaben. Die Freude daran, Teil des Events sowie als Team aktiv zu sein und hinter die Kulissen von Veranstaltungen blicken zu können, teilten in 2024 376 Volunteers. In 2024 hatten sich 23 Bürger*innen als neue Volunteers registriert. In den vergangenen Jahren hat die Zahl an Einsatzmöglichkeiten stetig zugenommen, die Anzahl der registrierten Volunteers auch. Doch nicht nur das: Auch das Engagement von Menschen mit Migrationserfahrung hat anteilmäßig zugenommen.

Folgende Veranstaltungen wurden durch unsere Volunteers unterstützt:

Veranstaltung	Datum	Anzahl Volunteers	Stunden Volunteers
Lesenacht an der M8	20.01.	17	89,25
Berliner FW-Börse	04.05.	23	138
Auf-/Abbau ToleranzRäume	18.04./06.05.	3	9
ToleranzRäume	19.04. - 03.05.	3	9
Karneval der Kulturen	19.05.	3	12
Marzahner Nachbarschaftsfest	25.05.	2	9

Kinderfest/ Fussballtournier	31.05.	6	6
Kinderfest	31.05.	2	8
Kinderfest	02.06.	3	12
45 Jahre Marzahn	22.06.	6	21
Jubiläum 15 Jahre FWA	27.06.	20	80
27. Sängerfest	06.07.	11	71,5
Sommerfest	10.07.	4	16
Sommerfest	10.07.	8	34
Kinderfest/ Fußballturnier	19.07.	5	20
Haus Dettmer	07.09.	2	11
MuRiNKA	07.09.	3	12
Sommerfest	13.09.	2	7
Familiensportfest	15.09.	4	16
Bewegungsfest	21.09.	2	8
Engagementspreis 2024	07.11.	5	10
Beschriftung Wunschsterne	11.11.	6	12
Kreativer Adventsmarkt	29.11.	6	36
Einpackaktion Wunschbaum	12.12.	7	21
Einpackaktion Wunschbaum	16.12.	6	18
Einpackaktion Wunschbaum	17.12.	1	4
26 Veranstaltungen	Januar bis Dezember 2024	160 Volunteers	689,75 Std.

In 2024 waren Volunteers insgesamt 160 Mal im Einsatz mit einem zeitlichen Umfang von etwa 690 Stunden.

8.2 Kurzzeit-Engagements als offene Angebote der FreiwilligenAgentur

Frühjahrsputz im Rahmen des Tages gegen Rassismus



Die Kiezgruppe gegen Rassismus in Marzahn-Hellersdorf rief auch in 2024 zu Aktionen anlässlich des Tags gegen Rassismus auf. Wir luden in Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff MuRInka, dem DGB Kreisverband, der Gemeinschaftsunterkunft Murzahner Ring am 23.3.2024 zum Frühjahrsputz im Springpfuhlpark ein. Wegen schlechten Wetters musste die Aktion verschoben werden. Am 20.4.2024 waren 14 fleißige Helfer*innen ihren Kiez geputzt.

#everynamecounts - Online-Aktion der FWA Marzahn-Hellersdorf in Zusammenarbeit mit den Arolsen Archives

Im Rahmen der Berliner Freiwilligentage lud die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf in Zusammenarbeit mit den international anerkannten Arolsen Archives am 26.9.2024 von 17-19 Uhr dazu ein, die eingescannten Dokumente von Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus zu digitalisieren. Es wurde eine Einführung in das Engagement gegeben und per Videochat durch die FreiwilligenAgentur begleitet. 7 Teilnehmende engagierten sich im Rahmen dieser Aktion.

Bundesweiter Vorlesetag 2024

Seit 2011 beteiligt sich die FreiwilligenAgentur aktiv sowohl mit Veranstaltungen sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit am Bundesweiten Vorlesetag. Am 15. November 2024 konnten wir fünf Freiwillige erfolgreich in die Einrichtungen DRK Kita Kreuz und Quer, Kita Kleiner Fratz und die Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule vermitteln. Sie haben die Kinder mit spannenden Geschichten und tollen Büchern begeistert.



Weihnachtspäckchen-Aktion Stiftung Kinderzukunft

Zum vierten Mal war die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf im Jahr 2024 wieder als Sammelstelle für die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft aktiv. Seit 1995 ruft die Kinderzukunft dazu auf, Weihnachtspäckchen für Kinder in Not zu packen.



In Lkws werden sie nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien und falls möglich in die Ukraine gebracht und dort an Kinder in Waisenhäusern, Kliniken,

Schulen und Kindergärten, aber auch in Elendsvierteln der Städte und Dörfer verteilt. Jeder kann mitmachen: Singles, Senioren, Familien, Kindergärten, Schulen, Behörden, Geschäfte und Unternehmen.

Vom 25. Oktober bis zum 25. November konnten in der FreiwilligenAgentur mit Geschenken gefüllte Päckchen während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Zusätzlich waren wir für einen weiteren Sammelpartner die zentrale Sammelstelle, von der die Päckchen durch die Stiftung abgeholt wurden. Gemeinsam mit unseren Sammelpartnern Treffpunkt bürgerAH konnten wir so insgesamt 201 Päckchen auf die Reise schicken.



8.3 Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf



Die Wunschbaum-Aktion wurde auch 2024 ein weiteres Mal erfolgreich umgesetzt werden. Von der FreiwilligenAgentur initiiert und organisiert und im Verbund mit dem Bezirksamt, mit Kinder- und Familieneinrichtungen und Unternehmen wurden Kindern aus finanziell benachteiligten Ein-Eltern-Familien im Bezirk ein Weihnachtswunsch erfüllt. Die Idee beruht auf einer alten Geschenktradition, bei der Weihnachtsbäume mit Sternen geschmückt werden, auf denen Wünsche von finanziell benachteiligten Kindern stehen und durch den Kauf der Geschenke (bis max. 25 Euro) durch Bürger*innen erfüllt werden. Diese Idee stammt vom Verein Schenk doch mal ein Lächeln e.V., der diese Aktion in vielen Bezirken Berlins angeregt hat.

2024 wurde an insgesamt vier Standorten – Mark-Twain-Bibliothek, Foyer des Bezirksamts Riesaer Str./Jenaer Str., Altes Rathaus Marzahn sowie Besucherzentrum in den Gärten der Welt – Sterne an dafür hergerichtete Weihnachtsbäume gehängt. 316 Sterne, also 316 Wünsche konnten in 2024 erfüllt werden. Die große Resonanz zeigte sich durch zahlreiche Anfragen von Interessierten bereits vor Eröffnung der Aktion.

Die Erweiterung der Aktion an Sternen konnte durch den Einsatz weiterer Freiwilliger und der Organisation der FreiwilligenAgentur erfolgreich umgesetzt werden. Zwei nun mehrjährig engagierte Freiwillige aus den vergangenen Jahren haben mit ihrer Erfahrung zum Erfolg beigetragen. Es konnten auch neue Teilnehmende für die zahlreichen Aufgaben gewonnen werden: Sterne beschriften, Absprachen zu den vier Standorten für die Wunschbäume treffen, die Bäume schmücken, die Geschenke verpacken u.v.a.m. Ein



großes Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter*innen an den Wunschbaumstandorten, welche die Geschenke entgegennahmen und lagerten.

Über das Bezirkliche Netzwerk für Alleinerziehende wurden wie im letzten Jahr 9 Kinder- und Familieneinrichtungen angesprochen, die die Wunschlisten der Kinder ausgefüllt haben.

Gemeinsam mit dem Bezirksamt wurden vier Wunschbäume öffentlichkeitswirksam am 25. November 2024 eingeweiht. Über die Pressearbeit wurden Bürger*innen auf die Aktion aufmerksam und haben binnen drei Tagen alle Wunsch-Sterne gepflückt und die persönlichen Wünsche der Kinder erfüllt. Auch in diesem Jahr erkundigten sich einige Bürger*innen bei der FreiwilligenAgentur nach weiteren Wünschen, nachdem alle Sterne bereits gepflückt waren.



In der letzten Projektphase werden alle Geschenke in gemeinsamen Aktionen weihnachtlich verpackt. Hier waren es zahlreiche Freiwillige, die kräftig mit anpackten. Alle verpackten Geschenke wurden an die 9 Einrichtungen pünktlich übergeben. Diese reichten dann die Geschenke in einem feierlichen Rahmen an die Kinder weiter.



Stimmen aus den Einrichtungen:

- Frauenzentrum Matilde "Die Geschenke sind sehr gut angekommen [...]. Insgesamt können wir aber sagen, dass die Freude bei den Beschenkten sehr groß war :) und unsere Feier mehr als gelungen."
- Babel e.V. "vielen Dank an die fleißigen Helfer*innen, die den Weihnachtsmann so toll unterstützt haben und mit viel Liebe die Geschenke gestaltet haben. Unsere Kinder werden sich sehr freuen."
- *Haus Windspiel* „Die Geschenke aus der Wunschbaumaktion haben bei den von uns betreuten Familien großen Anklang gefunden.“



8.4 PutzICK Ma-He – Bündnis für unsere Umwelt

Die FWA unterstützt aktiv bürgerschaftliche Initiativen. Da diese informelle Strukturen aufweisen und in eher losen Verbünden und mit ausschließlich freiwillig Engagierten aktiv werden, sind insbesondere deren zeitliche Ressourcen und Zugänge zu bspw. Förderprogrammen begrenzt. In 2024 widmeten wir uns – neben der Mikroförderung für Kleinstprojekte, die wir über den Aktionsfonds Marzahn vergeben konnten (siehe Kapitel 9) – einer spezifischen Gruppe von Initiativen.



Nach der Gründung des Bündnisses im Jahr 2023 war das 2. Jahr des Bündnisses PutzICK MaHe geprägt von zwei großen Themen der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung des Bündnisses:

1. Vorbereitung von gemeinsamen Müllsammelaktionen anlässlich des World cleanup days im September
2. Vorbereitung und Durchführung der Fachveranstaltung "Wir machen's selber" mit Verleihung des Engagementpreises 2024 im November.
3. Weiterentwicklung der Bündnisarbeit in Form von Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk mit dem Ziel der besseren Wahrnehmbarkeit und Motivierung von Bürger*innen zum Mitmachen

Die gesamte Organisation der Bündnistreffen und Strukturierung der Arbeit übernahmen die Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf. Insgesamt fanden in 2024 sechs Planungs- und Vernetzungstreffen online oder in der FreiwilligenAgentur statt.

8.4.1 Dreck-weg-Tage

In 2024 wurde zum world cleanup day an 4 Standorten in zwei Tagen Müll gesammelt:

DreckwegTag Freitag, 20.9.24 14-16 Uhr Blumberger Damm 231

DreckwegTag Freitag, 20.9.24 14-16 Uhr Louis-Lewin-Str./ Ecke Böhlener Str.

DreckwegTag Samstag, 21.9.24 11-13 Uhr Glauchauer Str.

DreckwegTag Samstag, 21.9.24 11-13 Uhr Platz vor dem S- und U- Bhf Wuhletal

Insgesamt 72 Freiwillige halfen dabei die Umgebung der jeweiligen Standorte vom Müll zu befreien.



Wie an den Müllbergen zu sehen ist, hat es sich an allen vier Standorten gelohnt, Müll zu sammeln und die vier Aktionen waren ein großer Erfolg für den Bezirk, die Natur hier und das Lebensgefühl in den Kiezen.

8.4.2 Fachveranstaltung „Wir machen's gemeinsam“

Die Freiwilligenagentur organisierte in enger Zusammenarbeit mit dem Bündnis und den Kooperationspartnern eine Fachveranstaltung und Ausstellung zu Cleanup-initiativen im Bezirk. Titel der Veranstaltung war: WIR MACHEN's SELBER

Sie fand am Donnerstag, 7.11.2024 von 17 und 19 Uhr im Informationszentrum Marzahn-Hellersdorf in der Hellersdorfer Str. 159 statt.

Es war die Premiere der outdoor-tauglichen, aussagekräftig gestalteten 5 Rollups zu den drei Cleanup-Initiativen im Bezirk und zum Bündnis Putzlck MaHe.



Angedacht ist, dass diese Rollups als Wanderausstellung durch unseren Bezirk und ausgewählte Räumlichkeiten gehen, und so das Bündnis und die Cleanups noch bekannter werden und Menschen sich eingeladen und motiviert fühlen, mitzumachen und Verantwortung für das Stadtgrün im Bezirk zu

übernehmen.

Das IMPULSREFERAT wurde Frau Joveski, Projektleiterin des House of Ressources, gehalten. sie nahm das Publikum anhand von Statistiken mit zur allgemeine Situation von bürgerschaftlichen Initiativen heute. Engagement hat sich verändert, weg von traditionellem hin zu einem zeitgemäßen vielfältigen. Frau Joveski schloss mit dem mutmachendem Slogan WIR MACHEN`S GEMEINSAM, denn bürgerliche Initiativen werden sich weiter verändern und sie werden weiterhin unsere Gesellschaft prägen, weil sich Menschen gemeinsam verantwortlich fühlen für verschiedenste Themen, die uns alle betreffen.



In der anschließenden Podiumsdiskussion, die von der Leiterin Constanze Paust



moderiert wurde, waren vier Gesprächspartner*innen auf dem Podium: Anne Seebald, Geschäftsführerin von der wirBerlin gGmbH, Herr Rose, Referent für Umweltbildung des Bezirksamtes, Ulrike Sieder, Sachkundelehrerin an der Fuchsberg-Grundschule sowie Manja Jacob, eine der beiden Gründerinnen der Initiative Wuhletal-Paten.

Allgemein wurden Fragen bewegt wie: Inwieweit können Cleanups zur Umweltbildung beitragen? Inwieweit sind Cleanups, die durch Initiativen organisiert werden, besonders „geeignete“ Botschafter*innen für Umweltbildungsthemen? Was sind aus der Sicht der Gesprächspartner die wesentlichen Faktoren für eine gelingende Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen? Gibt es Best-Practice-Beispiele? Wie steht es aktuell um die Zusammenarbeit zwischen Cleanup-Initiativen und dem Bezirk? Wie so oft war auch diese Podiumsdiskussion viel zu schnell vorbei und es gab im Anschluss noch so manches Gespräch dazu.

9 Unternehmensengagement

Im Juni 2024 wurde eine 20-Stunden-Stelle für die Förderung des Unternehmensengagements in der FWA über die Sondermittel eingerichtet. Zur gleichen Zeit trat die FreiwilligenAgentur dem UPJ-Vermittlernetzwerk bei. Die Mitgliedschaft in diesem Netzwerk ermöglicht es der FWA, Kontakte zu ähnlichen Organisationen zu knüpfen, die im Bereich des Unternehmensengagements tätig sind bzw. sein wollen. Sie hat uns außerdem die Möglichkeit gegeben, an mehreren von der UPJ angebotenen Schulungen teilzunehmen. Diese Schulungen ermöglichen es



uns, neue Perspektiven zu entdecken und Feedback von anderen Organisationen zu erhalten, die innovative Formate mit Unternehmen anbieten.

Ursprüngliches Ziel war es, im Juli 2024 ein Speed Networking Event zu organisieren, bei dem Unternehmen und soziale Organisationen zusammenkommen sollten. Im Rahmen der Vorbereitung dieses Events brachte die FWA mehrere Einrichtungen aus Marzahn-Hellersdorf zu einem von UPJ geleiteten und durch die FWA moderierten Workshop zusammen. Dieser Workshop, der am 16.5.2024 online bot einerseits die Gelegenheit, die insgesamt 10 teilnehmenden, gemeinnützigen Einrichtungen über die verschiedenen Formen des Unternehmensengagements zu informieren, und andererseits, die Meinungen und Wünsche der sozialen Einrichtungen im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen zu sammeln. Aufgrund der geringen Nachfrage von Unternehmensseite konnte das geplante Event jedoch nicht durchgeführt werden.

Das Jahr 2024 ermöglichte zudem eine Annäherung an institutionelle Partner, die im Bezirk aktiv sind, wie die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf oder der Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis. Insbesondere mit der Wirtschaftsförderung fanden regelmäßige Austausche statt, um sich über gemeinsame Kooperationen auszutauschen. Die FreiwilligenAgentur wurde auf deren Website platziert.

Ein Konzept zum Unternehmensengagement wurde entwickelt, das unter anderem auf den Informationen basiert, die im Rahmen der zahlreichen Austausche mit anderen Organisationen gesammelt wurden. Das Konzept enthält unter anderem einen Katalog von Angeboten, die die FWA in Zukunft entwickeln könnte. Darüber hinaus wurden weitere Materialien erstellt, um Aktionen mit Unternehmen zu konkretisieren, wie z. B. ein Verteiler, der die in Marzahn-Hellersdorf ansässigen Unternehmen zusammenfasst, oder die LinkedIn-Seite der FWA, die ein bevorzugtes Instrument ist, um Unternehmen zu erreichen, und über die eine Reihe von Beiträgen veröffentlicht wurden. Diese Vorarbeit soll es ermöglichen, im Jahr 2025 mehrere Projekte zu konkretisieren: die Vermittlung für Social Days zu erleichtern und einen Teamtag mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen zu einem bestimmten Thema zu planen.

Ein wichtiges Ziel in der zweiten Jahreshälfte 2024 war es, die Rolle der FWA im Bereich Unternehmensengagement sichtbar zu machen. So wurde eine Präsentation unserer Aktivitäten bei einem Stammtisch des Wirtschaftskreises (18.09.24) vorgestellt.

Mit verschiedenen Unternehmen aus dem Bezirk wurden auch Gespräche geführt, die die Grundlage für mögliche zukünftige Kooperationen bilden:

- Bei Gesprächen mit der Firma *Berlin Industrial Group* wurden die Grundzüge eines Treffens skizziert, um den Austausch zwischen anderen Unternehmen, die in Marzahn-Hellersdorf ansässig sind und sich unternehmerisch engagieren wollen, zu fördern.
- Mit dem Autovermieter Old Bulli Berlin gab es mehrere Austausche darüber, wie dessen Corporate Volunteering mithilfe des Einsatzes von Freiwilligen, welche die FreiwilligenAgentur akquiriert und begleitet, zu fördern ginge. Über

eine Vereinbarung sowie eine Projektskizze wurde sich verständigt. In 2025 soll es an die Umsetzung gehen.

- Außerdem hat die Wohnungsgenossenschaft Friedenshort e.G. uns gebeten, sie bei der Suche nach einer gemeinnützigen Organisation, an die gespendet werden soll, zu unterstützen. Die von uns recherchierten Vorschläge trafen auf Zustimmung. Schließlich entschied sich das Unternehmen für eine Spende an das Jugendkulturzentrum „Die Klinke“. Die Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen soll in 2025 fortgesetzt werden.

Schließlich war das Jahresende von der engen Zusammenarbeit im Rahmen der Weihnachtsaktion Wunschbaum Marzahn-Hellersdorf geprägt. Auch in diesem Jahr trugen Unternehmen maßgeblich dazu bei, die Aktion erfolgreich umzusetzen. Die Teams von vier Unternehmen – Swissbit Germany AG, Periskop Partners, Deutsche Post Customer Service Center GmbH und FAP Finance GmbH – übernahmen einen großen Teil der Geschenke (130 von 316), die im Rahmen der Aktion erfüllt wurden. Die Unternehmen übernahmen vielfältige Aufgaben: Von der internen Kommunikation der Aktion unter den Mitarbeitenden über das Verpacken der Geschenke bis hin zur Übergabe der Geschenke an die Einrichtungen. Zwei der Unternehmen lieferten am Ende auch in Eigenregie die Geschenke an die jeweiligen sozialen Einrichtungen.

In den Gärten der Welt wurde eine interne Einpackaktion von der Grün Berlin GmbH organisiert. Die dort abgegebenen Geschenke wurden von den Mitarbeitenden verpackt. Seinerseits nahm das Unternehmen VK Vermittlung an der Verpackungsaktion im Büro der FWA teil.



Das Team der FWA stand den Unternehmen zur Verfügung, um den reibungslosen Ablauf der einzelnen Etappen zu gewährleisten, insbesondere in Verbindung mit den sozialen Organisationen, die die Empfänger der Geschenke waren. Die FWA übernahm sogar direkt die Abholung der Geschenke, um sie rechtzeitig an eine soziale Einrichtung zu liefern.

Alle Geschenke wurden den sozialen Einrichtungen rechtzeitig übergeben und von den vier Unternehmen haben drei bereits bestätigt, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein wollen.

10 Ansprache unterdurchschnittlich repräsentierter Gruppen

Die FreiwilligenAgentur hat sich zum Ziel gesetzt, unterdurchschnittlich repräsentierte Gruppen stärker in den Bereich Engagement zu vermitteln, einzubeziehen und einzubinden. Insbesondere bei Zielgruppen, die bisher kaum oder gar nicht erreicht werden, muss die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf allerdings Aufwand und Wirkung gut im Blick halten.

10.1 PULS-Feriencamp für junge Menschen

Mit dem Projekt „PULS Sommercamp für junges Engagement“ richtete sich die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf an die spezifische, unterdurchschnittlich repräsentierte Gruppe der Jugendlichen.

Ab Februar 2024 wurde mit der Öffentlichkeitsarbeit und Teilnehmerakquise in sozialen Medien und über Berichte in der Berliner Woche gestartet. Es fand sich eine bunt gewürfelte Truppe Jugendlicher unterschiedlicher Herkunftsländer zusammen, die alle ein Ziel hatten: den Bezirk mit ihrem Engagement zu bereichern.

Vom Sonntag, 18.08. bis Samstag, 24.08. fand das PULS-Sommercamp für Engagement statt. Von Montag bis Freitag beteiligten sich dreizehn junge Menschen an sogenannten „Herzaktionen“ im Bezirk. Bei 15 Aktionspartnern und insgesamt 31 Einsätzen konnten sie mitanpacken und lernen, wo ihr Einsatz und Engagement gefragt ist.



Der erste Tag war dem Ankommen und Kennenlernen gewidmet. Ab Montag klingelte dann jeden Morgen ab 8 Uhr der Wecker. Die Teilnehmenden durften bspw. in der MachBar 37 eine Upcycling-Initiative unterstützen, halfen Gemeinschaftsgärten wie den Panoramagarten und den Naschgarten auf Vordermann bringen, reinigten die Gehege auf dem Tierhof Marzahn und fütterten deren Tiere. Bei Laib und Seele engagierten sich die Jugendlichen bei der Lebensmittelsortierung und -ausgabe. Hier musste ordentlich angepackt werden. Erst wurden drei Stunden lang Lebensmittel sortiert und im Anschluss gaben sie sie an die Kunden weiter.

Auch in der unbezahlBar wurde Unterstützung benötigt:

Hier legten die Jugendlichen Kleidung zusammen,

sortierten ein- bzw. um und die Baby- und Kinderkleidung musste nach Größen beschriftet werden.



Am Abend gab es ebenfalls Programm: unter anderem dienten eigens ausgedachte Kreativ-Workshops und ein Bucket Drumming Workshop dazu, die erlebnisreichen Tage ausklingen zu lassen.

Eigene Herzaktionen, die sich die Jugendlichen selbstständig überlegten, wurden umgesetzt. So wurde ein CleanUp rund um den Bruno-Baum-Grünzug gestartet oder Feel Good Notes zum Abreißen und Mitnehmen in vielen unterschiedlichen Sprachen erstellt.

Am Freitag lernten die Jugendlichen die FreiwilligenAgentur kennen. Es wurden die verschiedenen Projekte und die Arbeit der FWA M-H vorgestellt. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert an fortführenden Engagementangeboten und Möglichkeiten, auch nach dem Camp aktiv zu bleiben.





Auf der Abschlussveranstaltung wurden Freunde und Familien der Teilnehmenden sowie die Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen der lokalen Verwaltung eingeladen. Auf der Bühne wurde der positive Einfluss von ehrenamtlichen Tätigkeiten auf die Gemeinschaft betont. Die Teilnehmenden bekamen ein von der Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic unterschriebenes Zertifikat verliehen und es gab kurze Reden von den Bezirkspolitikern Gordon Lemm und Stefan Bley. Die Anerkennung von Familie, Freunden und den Menschen, welche die Teilnehmenden die Woche über kennengelernt haben, motivierte die Jugendlichen noch einmal mehr für zukünftiges Engagement.

Bei zwangloser Atmosphäre wurde noch einmal die Woche Revue passiert und auch in den Austausch mit den Eltern gegangen. Die durchweg positiven Rückmeldungen waren ein großer Dank insbesondere an die freiwilligen Teamer*innen. Auch die Kooperationspartner waren sehr dankbar für die Unterstützung, die sie durch unsere Einsätze

erhielten.



Aufgrund der deutlich höheren Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr und dem durch die doppelte Anzahl an Einsätzen gestiegenen Arbeitsaufwand, bedankten wir

uns bei den ehrenamtlichen Teamer*innen, die sieben Tage am Stück und quasi rund um die Uhr während des Camps im Einsatz waren, mit einem Abschlussessen. Wir nutzten die Gelegenheit, um die Erlebnisse im Camp zu reflektieren. Da alle Teamer:innen berufstätig sind, fand dieses Essen erst Anfang Oktober statt.

Einrichtung	Herzaktion(en)
Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek In“	Hilfe beim Auf- und Abbau, Betreuung der Bewegungsangebote beim Familienfest
DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd	Vorbereitung und Hilfe bei Seniorenfrühstück, Hilfe in der Fahrradwerkstatt
BENN Louis-Lewin-Straße	Bauen von Sitzgelegenheiten aus Paletten, sowie Aufräumen des Panoramagartens
Kita „Kreuz und Quer“	Kitaalltag & Spielangebote mitgestalten, Möbel im Außengelände streichen
Kursana Domizil	Begleitung der Angebote für die Bewohner
Lebensnähe, KBS Das Ufer	Unterstützen des Tagesprogramms in der Kontakt- und Beratungsstelle „das Ufer“
Pflegewohnzentrum Wuhlepark	Begleitung der Angebote für die Bewohner
Naturschutzzentrum Schleipfuhl	Neue Schilder für den Boulevard Kastanienallee, die Streuobstwiese, sowie deren Pflege
SOPHIA – Nachbarschaftscafé KarlHo	Vorbereitung und Durchführung des Cafés für Nachbarn

Kinder- und Jugendclub Tresor	Clean Up rund um den Jugendclub, zusammen mit Besucher:innen der KJFE
Umsonstladen Unbezahlbar	Sortieren und Einräumen des Spenden, sowie Beschriften der Schilder, Beratung von Kund:innen
Gemeinschaftsgarten Naschgarten	Lernen über die verschiedenen Pflanzen des Gartens, Unkraut entfernen
Lebensmittelausgabe Laib & Seele	Sortieren und Ausgabe der Lebensmittel
Tierhof Marzahn	Reinigen der Ställe, Füttern der Tiere
Nachbarschaftstreff Machbar37	Kreatives Upcyceln von Abfall, z.B. besprühen von Pappkartons

10.2 Interkulturelles Engagement

In 2024 hat die FWA M-H den Bereich des interkulturellen Engagements mit einem eigenen Kooperationsprojekt gestärkt. Mit der Unterstützung der Malteser und dem Integrationszentrum wurde das Projekt „Bunt vereint“ umgesetzt. Dabei wurden regelmäßige Beratungsangebote mit Unterstützung eines Mitarbeiters des Integrationszentrums der Malteser durchgeführt, der die Begleitung zum ersten Vorstellungstermin bei den Einsatzstellen ermöglichte. Das Projekt wurde der Integrationsbeauftragten des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf, in den regelmäßigen Austauschrunden der Ehrenamtskoordinationen der Gemeinschaftsunterkünfte und bei verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt. Der zuständige Mitarbeiter der FWA Marzahn-Hellersdorf arbeitete eng mit den GUs sowie dem Verein Radio Connection zusammen. Im Ergebnis konnten wir zahlreiche



Personen unterschiedlicher kultureller Hintergründe im Rahmen der Engagementberatung in Einrichtungen vermitteln.

11 Sonder- und Drittmittelprojekte in 2024

Sonder- und Drittmittelprojekte sind eine wichtige Ergänzung der Arbeit der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. Diese ermöglichen Aktivitäten über die im Finanzplan vorgesehenen Ausgaben hinaus und wurden vom Verein Wir fördern Engagement e.V. beantragt und verwaltet. Sie sind nicht Bestandteil der jährlichen Fehlbedarfsfinanzierung der FreiwilligenAgentur.

2024 wurden erneut ergänzende Drittmittel erfolgreich eingeworben, um damit Projekte zu realisieren, die ohne die oben aufgeführte Sockelfinanzierung nicht möglich gewesen wären.

Abbildung 2: Sonder- und Drittmittelprojekte in 2024

Projekt	Träger	Budget
Aktionsfonds Partnerschaften für Demokratie	Wir fördern Engagement e.V.	15.000 €
ParkGuides in den Gärten der Welt	Wir fördern Engagement e.V.	13.502,16 €
ParkGuides im Britzer Garten	Wir fördern Engagement e.V.	13.502,16 €
PULS Camp	Wir fördern Engagement e.V.	5.233,31 €
Putzlck MaHe	Wir fördern Engagement e.V.	5.828,43 €
	Summe	53.066,06 €

Für engagementfördernde Projekte wurden in 2024 insgesamt zusätzlich 53.066,06 € vom Träger der FWA M-H eingeworben und umgesetzt.

11.1 Partnerschaft für Demokratie „Aktionsfonds Marzahn“



Partnerschaft für
Demokratie Marzahn

2024 haben wir zum siebten Mal die Trägerschaft für den Aktionsfonds „Partnerschaft für Demokratie“ in Marzahn übernommen. Die Förderung von bürgerschaftlich initiierten Vorhaben gehört seit langem zum Portfolio der FreiwilligenAgentur und Zielgruppe sind hierbei aktive Bürger*innen und Kleininitiativen ohne Rechtsform. Mit dem Aktionsfonds werden Kleinprojekte bis max. 600 € gefördert und adressiert wegen der relativ unbürokratischen Umsetzung an die genannten Akteursgruppen.

Die FreiwilligenAgentur stellte mit der Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von Interessierten, Antragsformularen, Organisation der Jury und dem Prozess der Mittelvergabe den Ablauf des Antragsverfahrens sicher.

Wir berieten etwa 25 interessierte Bürger*innen, Organisationen und Kleininitiativen in Hinblick auf Projektkonzeption, Antragstellung und Dokumentation. Erneut zeigte sich, dass unser Beratungsangebot ein wichtiges Austauschmedium ist, um Ideen und Aktivitäten erfolgversprechend in eine Antragstellung zu überführen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde über die Website, Flyer, eine eigens dafür gestaltete

**KRÖTEN MÄUSE KIES
PINKE-PINKE PIEPEN
MOOS KNETE OCKEN
SCHOTTER MONETEN
PARA ZASTER ASCHE
TACKEN KOHLE CASH**



Postkarte, über Veranstaltungen und Netzwerktreffen, über soziale Medien (Facebook, Instagram) sowie als direkte Ansprache über den Verteiler der FWA realisiert.

21 Kleinprojekte wurden gefördert. 2 weitere Kleinprojekte, deren Projektanträge durch

die Jury positiv beschieden und Werkverträge entsprechend geschlossen wurden, konnten aufgrund von internen Umsetzungsschwierigkeiten in der jeweiligen Organisation nicht gefördert werden.

Das Projekt „Trägerschaft für den Aktionsfonds Marzahn“ wurde unterstützt im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf-Jugendamt. Durch die Einbindung der Mitarbeiter*innen der FWA M-H konnte das Projekt umgesetzt werden.

11.2 Die Park-Guides

Bereits während der IGA 2017 zeigte sich, dass sich viele Berliner Bürger*innen ehrenamtlich rund um das Betätigungsfeld „Gärten und Parks“ einsetzen und aktiv werden wollen.

Die sehr positiven Erfahrungen mit dem Volunteers-Programm während der IGA führten zu dem gemeinsamen Vorhaben der Grün Berlin GmbH und der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, Volunteers als sogenannte Park Guides unterstützend in den Gärten der Welt einzusetzen. 2020 konnte das Park Guides-Programm erstmalig umgesetzt werden. Der große Erfolg des Projekts spiegelt sich in der Ausweitung des Park-Guides-Programms über Marzahn-Hellersdorf hinaus wider. Auch im Britzer Garten konnte das Ehrenamtsprojekt erfolgreich eingeführt und durch den Wir fördern Engagement e.V. koordiniert werden.

11.2.1 Die Park-Guides in den Gärten der Welt

In 2024 war das Projekt als fester Bestandteil des Serviceangebots in den Gärten der Welt etabliert. Die Ehrenamtskoordination übernahm ein Mitarbeiter der FreiwilligenAgentur mit zusätzlichen Stunden, die projektfinanziert wurden. Ohne die Einbindung des Projekts und einzelner Veranstaltungen in die FreiwilligenAgentur aber, wäre die Umsetzung des Park-Guides-Programms kaum möglich. Der Großteil der aktiven Park-Guides aus dem Vorjahr blieb dem Engagement treu, so dass nur ein kleiner Teil an neuen Guides gefunden werden musste. Insgesamt wurden 5 neue Freiwillige gewonnen, die nach der absolvierten Schulung ihren Einsatz aufnahmen. Insgesamt 63 Park-Guides waren in 2024 in den Gärten der Welt aktiv. Vom 01.04. bis zum 31.10.2023 waren die Ehrenamtlichen an den Wochenenden und Feiertagen kontinuierlich im Einsatz. Insgesamt gab es in der Saison 2024 wie auch im Jahr zuvor 68 Einsatztage und damit 136 Schichten. Damit waren die Park-Guides bei 507

Einsätzen mit einem Gesamtumfang von 1521 Stunden im Einsatz, ca. 20% (+260h) mehr als noch im Jahr zuvor.

In dieser Saison fanden fünf organisierte Austauschtreffen für die Park-Guides statt:

- Neujahrstreffen in der FreiwilligenAgentur, 18.01.2024
- Frühlingstreffen und Führung Saison-Auftakt, 21.03.2024
- Sommerpicknick, 18.06.2024
- Austauschtreffen im Britzer Garten, 16.07.2024
- Saisonabschluss in der FreiwilligenAgentur, 18.11.2024



Über die letzten Jahre und auch durch die Befragungen wird deutlich, dass die Park-Guides weiterhin sehr engagierte Unterstützer:innen der Gärten der Welt sind, denen „ihre“ Parkanlage sehr am Herzen liegt. Der positive Kontakt und die Gespräche mit den Besucher:innen sowie die sozialen Kontakte der Park-Guides untereinander, sind mit Abstand

die größte Motivation für deren Einsatz. Sie sind aufmerksame Beobachter:innen und geben wertvolle Hinweise und Anregungen zum Betrieb in den Gärten. Das Park-Guides-Programm hat sich mittlerweile zu einem etablierten Engagement-Format in Marzahn-Hellersdorf entwickelt, das immer wieder auf Interesse bei neuen Engagierten stößt. Die Fortführung des Projekts ist für die Freiwilligen schon nahezu selbstverständlich geworden. Es zeigt sich weiter, dass der Großteil der Freiwilligen sich langfristig im Projekt engagiert und seinem Engagement in den Gärten der Welt mittlerweile über mehrere Jahre treu bleibt.

Die Saison 2024 hat erneut gezeigt, dass sich eine verlässliche, bedarfsorientierte und flexible Betreuung der Freiwilligen als notwendig erweist. Die regelmäßige Kommunikation mit den Park-Guides ist dafür eine wesentliche Basis. Diese Basis wird insbesondere durch die Institution FWA M-H und der damit einhergehenden Ressourcen, des Knowhows und der Präsenz geschaffen.

11.2.2 Die Park-Guides im Britzer Garten



Seit 2022 existiert auch im Britzer Garten das Park-Guides-Programm der Grün Berlin GmbH, welches erfolgreich durch den Wir fördern Engagement e.V. koordiniert und betreut wird. 60 Ehrenamtliche waren hier an insgesamt 71 Einsatztagen und 443 Einsätzen

inklusive Sondereinsätzen aktiv. Das macht ein Gesamtvolumen von 1.335 ehrenamtlich geleisteten Stunden von Park-Guides für den Britzer Garten.

Für die Ehrenamtskoordination war eine externe Mitarbeiterin zuständig, die jedoch regelmäßig im Rahmen von Austauschen oder Veranstaltungen in Aktivitäten der FWA M-H eingebunden wird. Unsere Expertise auf dem Gebiet hat die FreiwilligenAgentur nun auch zu einer Kooperationspartnerin über den Bezirk hinauswachsen lassen.

Ende des Sachberichts 2024

Berlin, 31.03.2025

Constanze Paust

Leiterin FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf